

Heimspieltag am Vogeldeich

Zu Gast ist heute Eppendorf Groß-Borstel und wir sind total froh dass wir wieder auf unserer geliebten Grand-Koppel spielen dürfen. Das war in den vergangenen Wochen nicht so denn eine Spezialeinheit der Bundeswehr hatte den Platz gemietet um dort ihre neuen Panzerminen zu testen. Unsere Aufgabe heute war klar, die Hügel auf dem Platz wieder runter trampeln und nebenbei noch 3 Punkte einfahren! Nicht ganz einfach wenn man große Hügel auf dem Platz hat und der Tabellenzweite zu Gast ist.

Unser Coach ist nicht zu beneiden aber es gelingt ihm jede Woche aufs Neue eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, HUT AB!!!

Der Gegner 10 bis 20 Jahre jünger, langbeinig und von Asketischer Gestalt. Wir kurzatmig, untersetzt aber hübscher! Borstel hat Anstoß und ist sofort gut unterwegs. Unsere aufmerksame Abwehr hat die Lage aber voll im Griff...6 Minuten lang jedenfalls! Ab der 7 Minute erinnert das ganze an den Klassiker: „Das verflixte 7 Jahr mit Rock Hudson und Doris Day“

Nichts läuft mehr, alles geht schief und die draußen fangen an zu grinsen. Komödie halt...

Wir können dieses kleine Tief abschütteln und besinnen uns auf unsere Qualitäten die da wären: Erfahrung, Ruhe und nochmal Ruhe. Wir kommen immer besser in Fahrt und haben sogar ein paar Chancen die Schädel aber leider nicht verwerten kann. Unser Keeper verhindert in der 19 Minuten das 1:0 mit einer „Weltparade“! Wusste gar nicht das Olli sooooo lang ist!!!

Mit einem 0:0 geht es in die Pause. Was der Trainer da gesagt hat weiß ich leider nicht denn ich musste Glühwein holen.

Bei meiner Rückkehr war das Spiel schon wieder voll in Gange. Neu auf dem Platz: Sigg L. und „Schnelle Gerdi“

Sigg L. ist es dann auch der in der 47 Minute unseren schönsten Angriff einleitet. Schöner Pass von Sigg auf Manni in der Mitte, der läuft weiter nach rechts und schaufelt den Ball gefühlvoll in den Strafraum. Dort gewinnt Olli M. das Kopfballduell und mit einer herrlichen „Kopfballbogenlampe“ ist der Keeper der Gäste geschlagen! 1:0 SVW

Von nun an beginnt unsere Römische Schildkröten-Taktik. Einigeln und Nadelstiche setzten ist die Devise. Coach Trezi brennt ein wahres Wechselfeuerwerk ab um den Gegner aus dem Rhythmus zu bringen. Unsere

Ruhe und Abgeklärtheit lassen Groß Borstel verzweifeln und natürlich ist an ihrer Niederlagen der Schiri Schuld. Uwe konnte nun wirklich nichts dafür dass sie ihre zahlreichen Chancen nicht „rein gemacht“ haben.

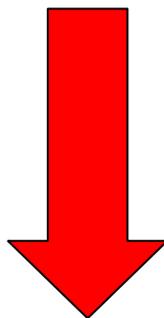
1:0 Heimsieg!

Fazit:

Eine gute bis sehr gute Einstellung von allen Akteuren. Hervorzuheben:

Olli B. der einen wirklich guten Tag hatte und mit Recht zum „Man of the Match“ gewählt wurde.

Hier ein Foto vom Torschützen
Olli M.



Aufstellung



Coach Trezi



Draussen: Sigg L. Sigg S. Schau